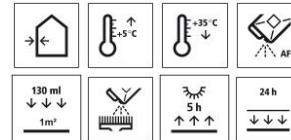


Technisches Merkblatt

StoVorlack AF

Lösemittelhaltige, aromatenfreie, universelle Grundierung für hochwertige Vorlackierungen



Charakteristik

- Anwendung**
- außen und innen
 - als Grundierung und Vorlackierung auf Holz und Holzwerkstoffen
 - als Zwischenanstrich auf grundiertem Eisen und Nichtedelmetall

- Eigenschaften**
- sehr gute Abdeckung der Kanten
 - gut schleifbar
 - hohes Standvermögen
 - sehr gut füllend
 - hervorragende Verlaufseigenschaften
 - aromatenfrei
 - matte Oberfläche
 - schnell trocknend
 - sehr gute Haftung

- Optik**
- matt nach EN 13300

- Besonderheiten/Hinweise**
- Bei einer großflächigen Verarbeitung des Produkts im Innenbereich kann es zu einer Geruchsentwicklung und einer höheren Lösemittelbelastung kommen. Empfehlung: Für diese Art der Verarbeitung eher wasserbasierte Produkte verwenden.

Technische Daten

| Kriterium | Norm / Prüfvorschrift | Wert/ Einheit | Hinweise |
|--|-----------------------|------------------------|----------|
| Dichte | | 1,37 g/cm ³ | |
| Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen. | | | |

Untergrund

- Anforderungen**
- Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorbereitet sein.
- Eisen und Stahl:

Technisches Merkblatt

StoVorlack AF

Flugrost und Rost fachgerecht entrostet bis zum Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2 (sandstrahlen) oder St 3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12944-4. Auf neuen Untergründen vorhandene Walzhaut und Zunder durch Schleifen oder Sandstrahlen entfernen. Fette entfernen, z. B. mit dem Reinigungsmittel Multi-Star Gescha. Zweifach mit StoAllgrund AF grundieren.

Zink und verzinkte Untergründe:

Gemäß BFS Merkblatt Nr. 5 und 22 mit dem Anlauger Geiger SE-1 und einem Schleifvlies reinigen. Mit StoAqua EP Activ grundieren.

Aluminium im Innenbereich:

Gemäß BFS Merkblatt Nr. 6 mit dem Anlauger Geiger SE-1 und einem Schleifvlies reinigen. Mit StoAqua EP Activ grundieren.

Kupfer:

Mit Multi-Star Gescha 1 : 5 mit Wasser verdünnt und einem Schleifvlies reinigen.

Kunststoff:

Hart-PVC, PUR, Polyester, Melaminharzbeschichtungen (Resopal) mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies reinigen.

Altanstriche:

Mit einem Schleifvlies anschleifen und/oder mit dem Reinigungsmittel Multi-Star Gescha oder dem Geiger SE-1 Anlauger anlaugen. Größere Fehlstellen mit einer zweikomponentigen Spachtelmasse auffüllen und schleifen. Kleine Fehlstellen mit der Spachtelmasse Sto-Malerspachtel auffüllen. Die Fehlstellen anschließend schleifen, grundieren und lackieren.

Holz im Außenbereich:

Neue, maßhaltige und begrenzt maßhaltige Hölzer anschleifen.

Beschichtungsaufbau gemäß BFS Merkblatt Nr. 18: StoPrim Protect WN grundieren und mit StoAqua Ventilack oder StoVentilack AF dreifach lackieren.

Hinweis: Fenster und Türen einschließlich der Innenseiten sind gemäß BFS Merkblatt Nr. 18, Seite 5, als Außenbauteil zu betrachten und als Werkstück allseitig beschichtet.

Neue Hölzer können bei Wasserlacken Lignin (Verfärbung:

Holzinhaltstoffe/gelblich bis braun) abgeben. Empfehlung: Zwei Anstriche mit StoAqua Allgrund auftragen.

Altbeschichtungen: Mit Multi-Star Gescha reinigen, lose Bestandteile entfernen und vergrautes Holz bis auf gesundes Holz abschleifen. Mit StoPrim Protect WN grundieren und mit StoAqua Ventilack oder StoVentilack AF dreifach lackieren.

Das Entfernen und/oder Weiterbehandeln von Farbschichten, z. B. schleifen oder abbrennen, kann gefährlichen Staub und/oder Dämpfe verursachen. Arbeiten in gut belüfteten Bereichen durchführen oder eine Querlüftung sicherstellen. Ggf.

Technisches Merkblatt

StoVorlack AF

einen Atemschutz tragen.

Holz im Innenbereich:

Neue Hölzer: Leicht anschleifen und entstauben. Mit StoAqua Allgrund grundieren. StoVorlack AF oder StoAqua Vorlack PU als Zwischenbeschichtung auftragen. StoAqua Emaille PU Gloss oder StoAqua Emaille PU Satin als Schlussbeschichtung auftragen. Das Material für den ersten Anstrich max. 3 % mit Wasser verdünnt auftragen, um eine gleichmäßige Saugfähigkeit sicherzustellen. Einen zweiten Anstrich unverdünnt auftragen.

Hinweis: Neue Hölzer können bei Wasserlacken Lignin (Verfärbung: Holzinhaltstoffe/gelblich bis braun) abgeben. Empfehlung: Zwei Anstriche mit StoAqua Allgrund auftragen.

Spanplatten: Nur Spanplatten vom Typ V100 und V110 gemäß DIN 68763 sind geeignet.

Die Holzfeuchte darf während der Verarbeitung und im Gebrauchszustand max. 12 % betragen.

Bei allen Holzwerkstoffen muss die Verleimung wetterfest sein.

Mehrschichtplatten: Die Verleimung bei Mehrschichtplatten ist gemäß DIN 68705 wetterbeständig. Der Holzwerkstoff als Ganzes ist jedoch nicht wetterbeständig. Die absolute Holzfeuchte muss während der Verarbeitung und im Gebrauchszustand min. 5 % und max. 15 % betragen. Deshalb sind Mehrschichtplatten nach dem Stand der Technik nur bedingt für die Verwendung bei direkter Bewitterung geeignet.

Mängelfreie Beschichtungen können somit bei Span- und Mehrschichtplatten nicht gewährleistet werden.

Vorbereitungen

Vorhandene Untergründe auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.
Lose Anstrichteile, nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel entfernen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +10 °C
Oberste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +30 °C
gemäß DIN 50014

Materialzubereitung

Das Produkt ist verarbeitungsfertig. Das Material vor Gebrauch gut aufrühren. Zum Verdünnen StoFluid AF verwenden.

Verbrauch

| Anwendungsart | ca. Verbrauch | |
|---------------|---------------|------------------|
| pro Anstrich | 0,09 - 0,13 | l/m ² |

Technisches Merkblatt

StoVorlack AF

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Holz und Holzwerkstoffe:
 Neue und ausgewitterte Nadelhölzer:
 Mit StoPrim Protect WN imprägnieren. Mit StoVorlack AF grundieren.
 Werkseitig beschichtete Holzwerkstoffe ggf. mit StoPrim Activ grundieren.

Eisen und Stahl:
 StoAllgrund AF in einer Schicht auftragen.

Zink, verzinkter Stahl, Aluminium und Hartkunststoffe:
 Mit StoAllgrund AF oder StoPrim Activ zweifach grundieren. Die BFS Merkblätter Nr. 5, 6 und 22 beachten.

Zwischenanstrich, Vorlackierung:
 Für weiße Innenlackierungen StoVorlack AF verwenden

Applikation

Streichen, Rollen, Airless-Spritzen

Das Produkt mit einem Pinsel oder einer Rolle auftragen.

Lieferviskosität: leicht thixotrop

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: staubtrocken nach 4,5 Stunden, trocken nach 5 Stunden, überstreichbar nach 24 Stunden.
 Die Trockenzeit verlängert sich bei tiefen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit StoFluid AF reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Entsorgung:
 Die gesetzlichen Bestimmungen bzgl. Entsorgung beachten. Nur restentleerte Dosen zum Recycling geben. Dosen mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Liefern

Farbton Weiß, getönt

Verpackung

Dose

Lagerung

Lagerbedingungen Im fest verschlossenen Originalgebände, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter

Technisches Merkblatt

StoVorlack AF

Sonneneinstrahlung schützen.

| | |
|-------------------|--|
| Lagerdauer | Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebilde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug. |
|-------------------|--|

Kennzeichnung

Produktgruppe Vorlack, Grundierung

Zusammensetzung

Alkydharz
Titandioxid
Mineralische Füllstoffe
Silikatische Füllstoffe
Aliphaten
Glykole
Netzmittel
Trockenstoffe
Hautverhinderungsmittel
Dispergiermittel
Entschäumer

Sicherheit Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!
Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

EUH208 Enthält Phthalsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Technisches Merkblatt

StoVorlack AF

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch